

LÜBECKISCHE BLÄTTER

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT ZUR BEFÖRDERUNG GEMEINNÜTZIGER TÄTIGKEIT

SCHRIFTFLEITER: DR. PETER HENSCHEL

LÜBECK, DEN 30. APRIL 1966

EINHUNDERTSECHSUNDZWÄNZIGSTER JAHRGANG · NUMMER 9

39. festliches Hauskonzert

am Sonntag, d. 15. Mai 1966, 20 Uhr, im großen Saal unseres Hauses, Königstraße 5.

Mitwirkende:

Ursula Götz, Hamburg, Violine

Professor Robert Henry, Hamburg, Klavier

Kompositionen von Veracini, Mozart, Beethoven, Bach und Strawinsky.

Unkostenbeitrag für Tee und Gebäck einschließlich Bedienung und Garderobe 2,— DM. Karten für diese Veranstaltung können zwischen 10 und 13 Uhr im Geschäftszimmer, Königstraße 5, I, entnommen werden. Telefonische Vorbestellungen unter 7 54 54 und 4 32 70.

Befuch der Sommerfestspiele Herrenhausen

Der Theaterausschuß plant, den Besuch der Sommerfestspiele in Herrenhausen in diesem Sommer zu wiederholen. Es ist Sonnabend, der 23. Juli 1966, vorgesehen. Gegeben wird im Galeriegebäude das Pastoral

ACIS UND GALATEA

von Georg Friedrich Händel.

Die Vorstellung beginnt um 20.30 Uhr. Da der Busfahrer $3\frac{1}{2}$ Stunden Spielraum haben möchte und wir den Teilnehmern noch eine Essenspause gönnen wollen, ist die Abfahrt aus Lübeck (Schranzen) auf 16 Uhr festgesetzt. Mit der Heimkehr vor 2 Uhr nachts kann nicht gerechnet werden, weil im Anschluß an die Aufführung die Illumination im Park in Ruhe genossen werden soll.

Die Preise für die Busfahrt betragen:

18,— DM bei Teilnahme von 25 Personen,

15,— DM bei Teilnahme von 30 Personen,

13,— DM bei Teilnahme von 40 Personen.

Die Theaterpreise belaufen sich auf 6,— bis 18,— DM mit 25% Ermäßigung. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 20. Mai, damit uns die Festspielleitung die Plätze reservieren kann. Teilnahme ist nur bei Benutzung des gemeinsamen Omnibusses möglich.

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß die Herrenhausener Sommerfestspiele unter Leitung unseres Intendanten Herrn Heidrich stehen.